

- 09:00 - 09:45 Uhr **Fachausstellung**
Kaffee, Tee, Obsttheke
- 09:45 - 09:55 Uhr **Eröffnung des 18. GUEP Planertages**
Begrüßung, Einführung, Moderation
Dr.-Ing. Michael Fiebrich,
Bau-Ingenieur Sozietät Sasse & Fiebrich, Aachen und
Vorsitzender der GUEP, Bergkamen
- 09:55 - 10:10 Uhr **„Fachplaner(in) für Bauwerksdiagnostik“ versus**
„Sachkundige(r) Planer(in)“ im Rahmen der Ist-
Zustands-Ermittlung nach TR
Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens,
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Geschäftsführer
- 10:10 - 10:25 Uhr **Nachhaltigkeit von Betoninstandsetzungsbaustoffen**
(Impulsvortrag)
Prof. 'in Dr.-Ing. Sylvia Keßler
Helmut-Schmidt-Universität; Hamburg-Harburg
- 10:25 - 11:15 Uhr **PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE - Teil 1** zu dem
Thema:
Nachhaltigkeit bei der Planung und Ausführung von
Betoninstandhaltungsmaßnahmen
moderiert durch Frau Helena Felixberger
- 11:15 - 11:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 - 12:15 Uhr **Carbonverstärkte Betonersatzmaterialien für stand-**
sicherheitsrelevante Instandsetzungen an Stahlbeton-
bestandsbauwerken – Möglichkeiten und Grenzen
Prof. Dr.-Ing. Alexander Schumann,
IU Internationale Hochschule Dresden
- 12:15 - 12:45 Uhr **Konzept zur Behandlung asbesthaltiger Abstandhal-**
ter in Stahlbetonbauwerken – praktische Erfahrun-
gen und Anwendungen
Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bossemeyer,
Wessling GmbH NL Altenberge
- 12:45 - 14:15 Uhr **Mittagspause mit Imbiss / Fachausstellung**
- 14:15 – 15:15 Uhr **PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE – Teil 2** zu dem Thema:
Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungs-
bestätigungen für kunststoffhaltige Instandsetzungs-
produkte nach TR Betoninstandhaltung des DIBt
moderiert durch Frau Helena Felixberger
- 15:15 – 15:45 Uhr **KI in der Bauwerksinstandhaltung – Möglichkeiten**
der Vorhersage zukünftiger Schadensentwicklungen
Dipl.-Ing. Claudia Rougoor, PreserviTec GmbH
- 15:45 – 16:00 Uhr **Zusammenfassung, Schlussworte**
Dr.-Ing. Michael Fiebrich, Bau Ingenieur Sozietät
Sasse & Fiebrich, Aachen und Vorsitzender der GUEP,
Bergkamen
- 16:00 – 17:15 Uhr **„Get Together“ im Foyer**

Das 20-jährige Bestehen der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e. V. (GUEP), die Neuaufnahme der Gespräche zur neuen Instandhaltungs-Richtlinie 2025* im Deutschen Ausschuss für Stahlbeton und zunehmend notwendige Überlegungen zum Klimaschutz sind Anlass für eine Besonderheit dieses Planertags:

Eine Podiumsdiskussion moderiert durch Frau Helena Felixberger – bekannt vom Deutschen Bautechnik Tag.

Für diese Gesprächsrunden konnten Vertreter der verschiedenen am Bau beteiligten „Parteien“ gewonnen werden.

„..... denn „Pläne gehen in die Hose, wenn man sich nicht vorher anständig beraten lässt. Umso mehr Leute einen beraten, desto größer ist die Chance, dass aus der Sache was wird.....“

Kurzfassungen der Vorträge

„Fachplaner(in) für Bauwerksdiagnostik“ versus „Sachkundige(r) Planer(in)“ im Rahmen der Ist-Zustands-Ermittlung nach TR

Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens,
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Geschäftsführer

Seit Februar 2025 ist die Community der Sachkundigen Planer/innen mit intensiven, teilweise kontroversen Diskussionen über den „Fachplaner für Bauwerksdiagnostik“ gemäß Richtlinienentwurf „Bauwerksdiagnostik“ beschäftigt. Einsprüche konnten bis 15.05.2025 an den DAfStb gesendet werden. Dieser Beitrag erläutert kurz Sinn und Zweck sowie der Zielsetzung dieser geplanten Richtlinie und informiert über den aktuellen Sachstand – möglicherweise nach der finalen Diskussion der Einsprüche.

IMPULSVORTRAG: Nachhaltigkeit von Betoninstandsetzungsbaustoffen

Prof. 'in Dr.-Ing. Sylvia Keßler
Helmut-Schmidt-Universität; Hamburg-Harburg

PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE - Teil 1

Nachhaltigkeit bei der Planung und Ausführung von Betoninstandhaltungsmaßnahmen

Moderation: Frau Helena Felixberger

Teilnehmer/innen:

Frau Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka, Geschäftsführerin Ingenieurbüro Schießl-Gehlen-Sodeikat, München
(als Vertreterin der Sachkundigen Planer/innen)

Frau Prof. 'in Dr.-Ing. Sylvia Keßler,
Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg-Harburg
(als Vertreterin der wissenschaftlichen Forschung)

Herr Dipl.-Ing. Michael Rummel, Ed. Züblin AG
(als Vertreter eines bundesweit tätigen Instandsetzungsunternehmens)

Herr Dr. Eike Messow, StoSE
(als Vertreter eines Produktherstellers der DBC)

Frau Dr. Eva-Maria Ladner, Sika Deutschland CH AG & Co KG
(als Vertreterin eines Produktherstellers der DBC)

Carbonverstärkte Betonersatzmaterialien für standsicherheitsrelevante Instandsetzungen an Stahlbetonbestandsbauwerken

Prof. Dr.-Ing. Alexander Schumann,
IU Internationale Hochschule Dresden

In diesem Beitrag werden vorrangig die Erfahrungen präsentiert, die in der Praxis mit carbonverstärkten Betonersatzmaterialien bei standsicherheitsrelevanten Instandsetzungen von Stahlbeton- und Spannbeton-

-bauwerken bzw. -teilen und auch allgemein bisher gemacht wurden und wie der Brandschutz entsprechend instandgesetzter Bauteile gewährleistet werden kann. Zu der Neufassung der DAfStb-Richtlinie für das Verstärken von Bauteilen mit geklebter Bewehrung wird eine kurze Sachstandsinformation erwartet.

Konzept zur Behandlung asbesthaltiger Abstandhalter in Stahlbetonbauwerken – praktische Erfahrungen und Anwendungen

Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bossemeyer,
Wessling GmbH NL Altenberge

Bei der Bestandserkundung von Stahlbetonbauwerken werden vermehrt asbesthaltige Stoffe angetroffen. Am Beispiel der asbesthaltigen Abstandhalter in Betonbrücken wird der Umgang mit diesen Schadstoffen, beginnend mit der Erkundungsstrategie über die Verfahren zur Ausschleusung bzw. Behandlung bei Sicherstellung der Arbeitssicherheit bis hin zur Entsorgung, anhand von Praxisbeispielen erläutert.

PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE - Teil 2

Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungsbestätigungen für kunststoffhaltige Instandsetzungsprodukte nach TR Betoninstandhaltung des DIBt

Moderation: Frau Helena Felixberger

Teilnehmer/innen:

Frau Ina Hundhausen, DBC; Geschäftsführerin

Herr Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens, DAfStb, Geschäftsführer

Frau Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka, Geschäftsführerin Ingenieurbüro Schießl-Gehlen-Sodeikat, München
(als Vertreterin der Sachkundigen Planer/innen)

Herr Dipl.-Ing. Michael Rummel, Ed. Züblin AG
(als Vertreter eines bundesweit tätigen Instandsetzungsunternehmens)

Frau Dr. Eva-Maria Ladner, Sika Deutschland CH AG & Co KG
(als Vertreterin eines Produktherstellers der DBC)

Herr Dennis Brettschneider, StoCretac GmbH
(als Vertreter eines Produktherstellers der DBC)

KI in der Bauwerksinstandhaltung – Möglichkeiten der Vorhersage künftiger Schadensentwicklungen

Dipl.-Ing. Claudia Rougoor,
PreserviTec GmbH

An KI kommt keiner vorbei – auch die Sachkundigen Planer/innen nicht! Die materialtechnische Bestandsaufnahme eines Bauwerks, bestehend aus den vielen teilweise gleichartigen Untersuchungen am Bauwerk selbst und im Labor, oft sehr zeit- und kostenintensiv, durch den Einsatz von KI ein eine abgestimmte Prozesskette zu ordnen und so wesentlich zu verbessern ist das Ziel des Start-ups PreserviTec GmbH. Gründerin Claudia Rougoor erläutert in diesem Beitrag die aktuellen Möglichkeiten der KI-Technologie insbesondere im Hinblick auf die Prognose künftiger Schadensentwicklungen und damit verbundener Präventivmaßnahmen, um die Nutzungsdauer von Bauwerken zu verlängern.

Teilnehmergebühr

Pro Person zuzüglich MwSt., inkl. Bewirtung, Mittagsimbiss und Vortragskompendium als Download:

- 370,00 € (300,00 € für Frühbucher)
- 150,00 € (100,00 € für Frühbucher) für GUEP-Mitglieder
- 270,00 € (200,00 € für Frühbucher) VDB-Mitglieder, Mitglieder der an die BGIB angeschlossenen Landesgütegemeinschaften und der BFI
- 150,00 € für Behördenvertreter
- 40,00 € für Studierende (Immatrikulationsbescheinigung muss mitgeschickt werden)

Den **Frühbucherrabatt** gewähren wir bis zum **15.09.2025**

Anmeldung

Online über <https://www.guep.de/veranstaltungen/18-guep-planertag/online-anmeldung-planertag/> oder per Email an info@guep.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Antwort-Email eine kurze Bestätigung.

Die Rechnung wird ggf. später ausgestellt.

Zahlung

Überweisung bis 01. November 2025
Sparkasse Krefeld, IBAN DE87 3205 0000 0000 1539 73
BIC: SPKRDE 33
Betreff: „Name, Vorname“, Planertag 2025

Stornierungen

Bei Stornierungen nach dem **28.10.2025** ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich.

Ihr Ansprechpartner

Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e. V.
Dr.-Ing. H.-J. Keck
Landwehrstr. 109, 59192 Bergkamen
Tel.: 02307/9162 193
Email: info@guep.de

Falls Sie keine weiteren Informationen über unsere Veranstaltungen wünschen, teilen Sie uns das bitte kurz mit. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die GUEP.

Bei dieser Stelle können Sie jederzeit der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten widersprechen.

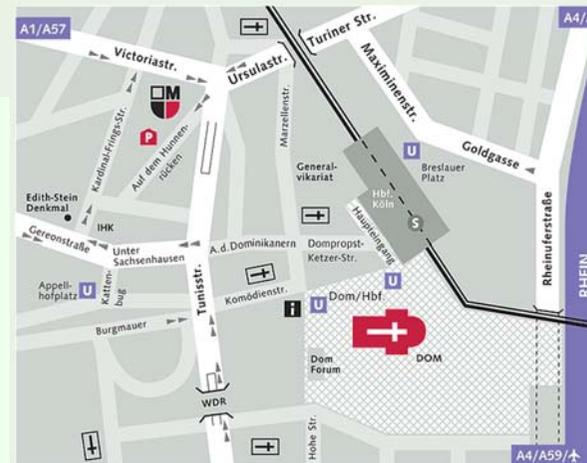
Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert und / oder gefilmt wird. Daher besteht die Möglichkeit, dass gegebenenfalls ein Foto Ihrer Person veröffentlicht wird (Print, Online, Soziale Netzwerke etc.).

Veranstaltungsort:

Maternushaus
Maternussaal, EG
Kardinal-Frings-Straße 1 – 3
50668 Köln
www.maternushaus.de

Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird für die Anreise empfohlen, denn es stehen nur Parkplätze in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Das Maternushaus ist fußläufig vom Hauptbahnhof erreichbar.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Kölner Hauptbahnhof zu Fuß 5 Minuten über die „Dompropst-Ketzer-Straße“.

Mit der U-Bahn bis zur Haltestelle Appellhofplatz.
Eingang über die Kardinal-Frings-Straße.

Mit dem PKW

Aus allen Richtungen der Beschilderung „Zentrum“ folgen und weiter Richtung „Dom / Rhein / Hauptbahnhof“. Ab hier orientieren Sie sich bitte an der Beschilderung Richtung „Maternushaus“ und an unserem Kartenausschnitt. Einfahrt Parkhaus „Auf dem Hunnenrücken“.

Anerkannt als Fortbildung durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Architektenkammer NW.



18. GUEP Planertag
25. November 2025
in Köln, Maternushaus

GUEP

Gütegemeinschaft
Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e.V.

